

# Finanzplanung

## Ziel des Seminars

Das Seminar informiert über die wichtigsten Finanzierungsprinzipien von europäischen Projektförderungen. Dabei werden Begriffe wie Interventionssatz, Kofinanzierung und Eigenanteil ausführlich erläutert. Die Teilnehmenden erfahren, welche Kosten im Projekt finanziert werden können, wie man eine stabile Kofinanzierung kalkuliert und wie man mit Pauschalen umgeht. Des Weiteren lernen die Teilnehmenden, wie ein solider Kosten- und Finanzierungsplan ausgearbeitet wird und welche Eingaben dabei berücksichtigt werden müssen.

## Kosten und Termine

Die Seminargebühr beträgt 499 Euro. Der Betrag umfasst auch Mittagessen und Getränke während des gesamten Seminars.

Alle Teilnehmenden erhalten ein Teilnehmerzertifikat.

### **Termine 2016:**

16.-17. Juni oder 08.–09. Dezember 2016,  
jeweils von 9 bis 17 Uhr (inkl. 1 Stunde Pause).



## Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Beschäftigte von Einrichtungen und Organisationen in Verwaltung, Sozialwirtschaft und Bildung, die sich für europäische Förderprogramme und die damit verbundenen Aufgaben interessieren. Es kann von Personen mit und ohne Erfahrung in der Drittmittelfinanzierung besucht werden.



## Seminarprogramm

### Einheit 1: Grundprinzipien der Finanzkalkulation

Das Finanzierungskonstrukt von europäisch geförderten Projekten ist häufig komplex. Was ist ein-Interventionssatz? Was bedeutet Kofinanzierung? Wie hoch muss mein Eigenanteil sein?

### Einheit 2: Finanzplan und Kostenarten

Ein gut kalkulierter Finanzplan ist die Grundlage für ein erfolgreich durchgeführtes Projekt. In dieser Einheit lernen Sie welche Ausgaben förderfähig sind, welches Personal abgerechnet werden darf und wie man mit Pauschalen kalkuliert.

### Einheit 3: Finanzierung

Nachdem der Kostenplan steht, müssen die Ausgaben gegenfinanziert werden: Welche öffentliche Kofinanzierung steht mir zur Verfügung? Wird das Projekt Einnahmen erwirtschaften? Was bedeutet unbare Kofinanzierung?

### Einheit 4: Ideenwerkstatt

Mit der Ideenwerkstatt bieten wir eine betreute (Gruppen-)Arbeitsphase an, in der noch offene Aspekte geklärt werden können. Habe ich die Finanzierungsprinzipien verstanden? Ergeben sich neue Fragen in der Anwendung? Wie gehen andere mit der Aufgabe um?

## bfw – Unternehmen für Bildung.

Geschäftsstelle RESO/ProG  
 Im Breitspiel 5  
 69126 Heidelberg  
 Telefon 06221 50257-45  
 Fax 06221 50257-44  
 resoprogramm@bfw.de  
 www.bfw.de/standorte/prog

